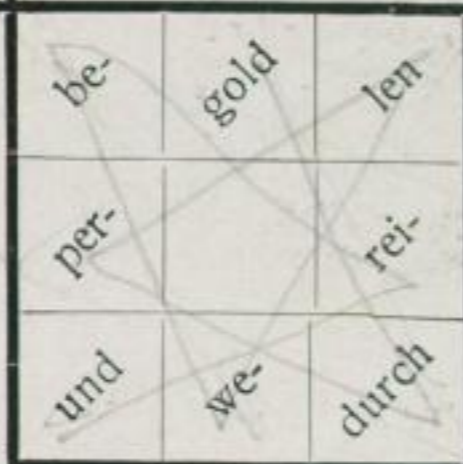


RÄTSEL-ECKE

Rösselsprung

Die Lösung ergibt
eine Scharade



Lungenkranke
hervorragende Heilerfolge

Nähere Auskunft erteilt gegen Ein-
sendung von 20 Pfg. für Rückporto

I. Drösler, Dresden-A.

Silbenrätsel

a - a - as - bel - bud - ci - de - di - di - dha - du - e -
e - e - en - geb - hard - i - in - in - li - mi - nat - ne -
ne - ner - ni - o - pha - phi - ra - re - stan - sub - ter -
ter - the - tiv - ton - wei - wi - zwie.



Die Anfangs- und Endbuchstaben, beide von oben nach unten gelesen,
ergeben ein Zitat von Ibsen.

1. Stadt in England. 2. Lönsdichtung. 3. Volksstamm. 4. männl. Name.
5. Gottheit. 6. Sonntag. 7. grammatikalische Bezeichnung. 8. weibl. Name.
9. Kunststätte. 10. Pflanze. 11. italienisch. Name. 12. Schlange. 13. Baum.
14. asiatisches Reich. 15. französischer Dichter.



Die Fahrt im D-Zug von Kattowitz nach Berlin ist endlos. Drei Reisende — Blandowsky, Grunau und Hoffmann — beschließen, sich die Zeit durch eine kleine Wette zu vertreiben: derjenige unter ihnen, der die unwahrscheinlichste Geschichte erzählt, soll von den beiden andern je zehn Mark erhalten.

Und Blandowsky beginnt:

„Es war in Kattowitz einmal ein großer Kavalier...“

Da springen die beiden andern auf und rufen: „Schon gewonnen!“

Meseritzer besucht Pollak, findet ihn splitterfasernackt bei Tische sitzend — aber mit einem mächtigen Zylinderhut das Haupt geziert.

„Pollak, was ist los mit dir? Weshalb sitzt du nackt und unbekleidet am Tische?“

„Warum soll ich nicht nackt sitzen? Zu mir kommt doch niemand!“

„Und was soll der Zylinder am Kopf?“

„Vielleicht kommt doch jemand!“

Der Richter fragt den Zeugen: Verlangen Sie Zeugengebühren?“

„Jawohl! Tausend Mark!“

„Was? Tausend Mark?“ Was berechtigt Sie zu dieser Forderung?“

„Herr Richter, ich bin Filmschauspieler. Ich verdiene tausend Mark pro Tag, wenn ich eine Rolle spiele!“

„Donnerwetter! Tausend Mark täglich! So viel verdient ja nicht einmal ein Minister!“

„Der spielt ja auch keine Rolle!“

(Aus dem im Dreimasken-Verlag erschienenen Buch der guten Witze „Die einsame Träne“.)

Hast Du Augengläser nötig, gehe zu Gebrüder Roettig Dresden-A., Pragerstr. 23